

SEITE 3, 4, 6 **SIKB intern: Veranstaltungen/**
Interview Jürgen Barke/Betriebsausflug

SEITE 5 **Existenzgründungs-Förderung:**
Peter Kobier Fotodesign

SEITE 1, 2, 6 **Aus der Förderpraxis:**
Laux & Meurers/Partyservice Rettel

Laux & Meurers realisiert für die Kunden aus dem Saar-Lor-Lux-Raum Bäderwunderwelten, die individuell auf deren Wünsche zugeschnitten sind



mer gibt es kreative Ideen und ausgefallene Konzepte. Insbesondere Bäder sind heute mehr als nur Orte der reinen Körperpflege, sondern werden mehr und mehr zu Wellness- und Wohlfühlöasen.

Zu den ersten Adressen auf diesem Gebiet zählt im Saarland die in Perl-Büschdorf ansässige Laux & Meurers GmbH. Sie hat sich auf die Segmente Bad, Heizung und Elektro spezialisiert und versteht sich hierbei als Full-service-Partner, der das gesamte

AUS DER FÖRDERPRAXIS:

Laux & Meurers: Premium-Services rund um Bad, Heizung und Elektro

Die Saarländerinnen und Saarländer sind seit jeher dafür bekannt, dass ihnen das Thema „Wohnen“ besonders am Herzen liegt. Nirgendwo sonst in Deutschland ist beispielsweise die Eigenheim-Quote so hoch wie an der Saar. Zugleich steht den Menschen hierzulande nicht selten überdurchschnittlich viel Wohnraumfläche zur Verfügung. Kein Wunder also, dass für die Ausgestaltung und Einrichtung der eigenen vier Wände viel Kreativität, Zeit und Mühe aufgebracht wird.

Damit sind die Saarländer Vorreiter für einen Trend, der seit geraumer Zeit auch das restliche Bundesgebiet erfasst hat und in zahlreichen Bau- und Einrichtungssendungen im Fernsehen zum Ausdruck kommt: Dem sogenannten „cocooning“. Dabei be-

schäftigen sich immer mehr Menschen damit, ihr Zuhause besonders geschmackvoll und hochwertig zu renovieren und einzurichten, um sich anschließend mit Wohlfühlgefühl darin zurückziehen und entspannen zu können. Für jeden Raum und jedes Zim-



Auch in punkto Heizungsanlagen und allen damit verbundenen Fragestellungen bietet das Unternehmen vielfältige Lösungen aus einer Hand

Spektrum der gehobenen Gebäudetechnik abdeckt – inklusive innovativer Heiztechnik sowie modernster Sanitär- und Elektroinstallationen samt Alarmanlagentechnik und kompletter Photovoltaikanlagen. Die Laux & Meurers GmbH sieht sich als Brückenbauer, die das Altbewährte mit dem Neuen verbindet und somit Werte schafft, die lange Bestand haben. Solide Handwerkskunst auf der einen Seite und der kluge Einsatz modernster Technologien und Materialien auf der anderen Seite. >>>

Bild links: Materialien höchster Qualität kommen bei der Bad-Gestaltung zum Einsatz, die Badmöbel werden dabei für Kunden maßgefertigt



Bild links: Die Geschäftsführer Peter Laux (links) und Jörg Meurers (rechts) leiten zusammen mit Buchhalterin Silvia Meurers (mitte) die Geschicke des Unternehmens

sucht, kann anhand der dort 35 aufgebauten Badbeispiele entdecken, wie die Kombination aus modernster Technik und hochwertigen Materialien Traumbäder entstehen lässt. Der attraktive Showroom, in dem alles angefasst und ausprobiert werden kann, bietet zahlreiche Anregungen und gibt eindrucksvoll wieder, was heutzutage in Sachen Badgestaltung alles ermöglicht werden kann. Bei der Planung eines Bades profitieren Kunden u.a. von einer Spezialsoftware,

Eine Ende 2016 von der SIKB begleitete Unternehmensnachfolge ermöglichte es Peter Laux (32), die Anteile seines Vaters zu erwerben und mit Jörg Meurers (47) die Geschäftsleitung fortzuführen. Das im Jahr 1990 gegründete Unternehmen ist im Laufe der Jahre zu einer namhaften und überaus erfolgreichen Firmengruppe gewachsen, die Kunden im Saarland genauso wie die Absatzmärkte in Luxemburg und den Großraum Trier anspricht. Für die Bereiche Elektro sowie Heizung/Sanitär werden dabei jeweils zwei eigenständige Firmen sowohl in Deutschland als auch in Luxemburg betrieben.



Handwerksunternehmen. Dadurch kann ein umfassender Service aus einer Hand angeboten werden – vom Grundstein bis zur Smartphone gesteuerten LED-Beleuchtung, von der nachträglich eingebauten Klimaanlage bis zum intelligent beheizten Wohlfühlbad.

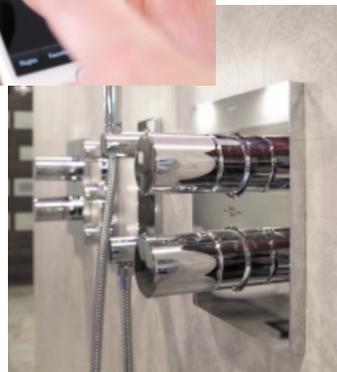


Die 400qm-Ausstellung, die ständig erneuert wird, zeigt 35 Badbeispiele

bei der sie mittels 3D-Brille schon früh eine präzise Vorstellung ihres neuen Badezimmers erhalten. Bequem und einfach bleibt es für die Kunden auch, wenn es an die Umsetzung des gewünschten Bad-Vorhabens geht, denn Laux & Meurers koordiniert alle mit dem Neu- oder Umbau verbundenen Arbeiten und Gewerke.

Weitere Infos: www.laux-meurers.eu

Diese vier grenzüberschreitend tätigen Unternehmen mit derzeit insgesamt 90 Mitarbeitern sind als „Profi im Handwerk“ zertifiziert und TÜV-geprüft. Leitgedanke bei allen Tätigkeitsbereichen ist es, nicht nur durch meisterliche Qualität, Kundennähe und Zuverlässigkeit zu überzeugen, sondern stets modernste und aktuellste Techniklösungen zu liefern. Den Kunden werden Top-Leistungen auf höchstem Profi-Niveau garantiert. Laux & Meurers sind stolzer Partner und Initiator von „Partners of Excellence“, einem Qualitäts-Verband von 12 überregional tätigen



Wer die rund 400 Quadratmeter große und ständig aktualisierte Ausstellung von Laux & Meurers be-



Mit 90 Mitarbeitern deckt Laux & Meurers im Saar-Lor-Lux-Raum die Kundenwünsche in den Bereichen Bad, Heizung und Elektro ab

IMPRESSUM - Ausgabe 19 (Sommer/Herbst 2017):

Herausgeber: Saarländische Investitionskreditbank AG, atrium - Haus der Wirtschaftsförderung, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 27 22, 66027 Saarbrücken, Telefon: (0681) 3033-0, Telefax: (0681) 3033-100, E-Mail: info@sikb.de, Internet: www.sikb.de | **Projektbetreuung seitens der SIKB:** Astrid Detzler, Vera Georg, Elke Lorson, Michael Schmidt | **Fotos:** SIKB-Archiv, SIKB-Mitarbeiter, Laux & Meurers GmbH, Dirk Guldner, Peter Kobier Fotodesign, Partyservice Rettel | **Grafik, Layout, Gesamtherstellung und Druckproduktion:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, Großer Markt 25, 66740 Saarlouis, Tel.: (06831) 122098, E-Mail: info@amc-online.com, Internet: www.amc-online.com | **Redaktionelle Textbeiträge:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, SIKB bzw. SIKB-Mitarbeiter | **Allgemeine Hinweise:** Für die Richtigkeit abgedruckter Angaben wird keine Haftung übernommen. Irrtümer/Änderungen vorbehalten.

■ SIKB-INTERN:

5. Saarland-Pitch: Gründer und Startups präsentierten ihre Ideen

Beim diesjährigen „Saarland-Pitch“, der am 19.06.2017 im repräsentativen Graduate Centre auf dem Campus der Universität des Saarlandes stattfand, präsentierten sich 10 Gründerteams und Startups in 5-minütigen Präsentationen mit ihren Geschäftsideen, um bei den anwesenden Investoren, Business Angels und Kreditinstituten um Finanzierungsmittel zu werben.

Im Fokus standen bei der bereits zum fünften Mal durchgeführten Veranstaltung technologieorientierte Startups mit neuartigen Produkten, Dienstleistungen und innovativen Geschäftsmodellen. So ging es u.a. um die Bewertung der Mitarbeiterzufriedenheit in Unternehmen in Echtzeit (Company Mood), Fälschungsschutz von Dokumenten, egal ob auf Papier oder in digitaler Form (Mondata), individualisierte Rundreisen (Trip Around), softwareunterstütztes phar-

makologisches Consulting zur Wirkstoffentwicklung (IPSP), die Steuererklärung per App (Taxbutler), neuartige Gesellschaftsspiele (CouchQuiz), moderne Grußkarten mit holographischen Features (SayHolo), geräuschlose Kleinwindkraftanlagen (Ilweos), appgesteuerte Sensorik für Unternehmen im Bereich smarthome (redkea) und die Optimierung des Geldtransfers von Migranten in ihre Heimatländer (Familov).

Nach den durchweg professionellen Vorstellungen der Gründer konnten die anwesenden Investoren mit den für sie interessanten Teams einen tieferen Informationsaustausch aufnehmen. Dies stellt erfahrungsgemäß den ersten Einstieg in Finanzierungsgespräche dar. Ziel der im Unternehmensverbund der SIKB angesiedelten Saarländischen Wagnisfinanzierungsgesellschaft mbH (SWG) ist es, möglichst frühzeitigen



Die SIKB-Vorstandsvorsitzende Doris Woll (rechts) mit Axel Koch (links), Geschäftsführer der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer an der Universität des Saarlandes, beim 5. Saarland-Pitch

Kontakt mit den Teams und deren erfolversprechenden Geschäftsideen herzustellen. So wird sichergestellt, dass künftige High-Tech-Unternehmen mit der passenden Finanzierung weiterhin ihren Start im Saarland finden. Dies sorgt für qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in der Region und erhöht die Attraktivität des Saarlandes als Wirtschaftsstandort für innovative Unternehmen.

■ SIKB-INTERN:

SIKB stellte Fördermöglichkeiten auf „Haus und Garten“-Messe vor

Vom 21. bis 23.04.2017 fand die neugestaltete Saarmesse mit dem Schwerpunkt „Haus und Garten“ rund um das Gelände des E-Werks in Saarbrücken-Burbach statt. Mit rund 24.000 Besuchern übertraf die Messe an jenem Wochenende die Erwartung der Veranstalter deutlich. Die Messe „Haus & Garten“ war die erste ihrer Art. Über 140 Aussteller aus Handwerk, Handel, Dienstleistung und Beratung präsentierten sich drei Tage lang auf rund 7.500 Quadratmetern. In drei Messehallen in und um das Saarbrücker E-Werk informierten sie über aktuelle Trends rund um Neu- und Umbau, Sanieren und Renovieren sowie zur Garten- und Grillsaison.

In Kooperation mit der Handwerkskammer des Saarlandes war auch die SIKB mit einem eigenen Stand und Fachvorträgen zum Thema „Öffentliche Förderungen von Investitionen in wohnwirtschaftliche Gebäude“ auf der Messe vertreten. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, in Einzelge-

sprächen nützliche und hilfreiche Informationen rund um das Thema „öffentliche Förderungen“ zu erhalten und mit Unterstützung unserer Experten zinsgünstige Finanzierungslösungen für ihre Vorhaben zu finden.

Dabei gingen die Beratungsgespräche sogar weit über das eigentliche Messethema „Neu-

und Umbau, Sanieren und Renovieren“ hinaus. Unsere Experten wurden auf das gesamte Förderspektrum der SIKB angesprochen. Beraten wurde von dem Thema Existenzgründung über Unternehmensnachfolge bis hin zu Finanzierungsmöglichkeiten von Investitionen in innovative Vorhaben von Unternehmen.

Angesichts des Zuspruchs bleibt festzuhalten, dass nicht nur die Erwartungen der Messeveranstalter, sondern auch die der SIKB deutlich übertroffen wurden. Wir freuen uns daher schon auf eine Wiederholung der Messe im nächsten Jahr.



Buntes Treiben am Stand der SIKB auf der „Haus und Garten“-Messe 2017.

SIKB-INTERN:

Interview mit Jürgen Barke, SIKB-Aufsichtsratsvorsitzender

KUBUS: Herr Barke, am 23.08.2017 sind Sie zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der SIKB gewählt worden. Was verbindet Sie neben Ihrem Aufsichtsratsmandat mit der saarländischen Förderbank und welche Bedeutung hat diese aus Ihrer Sicht für den Wirtschaftsstandort Saarland?

Jürgen Barke: Die erfolgreiche Entwicklung der Saar-Wirtschaft ist mir ein besonderes Anliegen und da bin ich auch froh, dass wir die SIKB haben. Seit ihrer Gründung 1951 begleitet sie die ansässigen Unternehmen kompetent durch die saarländische Förderlandschaft. Sie gibt Existenzgründern und dem saarländischen Mittelstand gute Finanzierungslösungen an die Hand und entwickelt zusammen mit dem Land Förderprogramme, die sich optimal an den Bedürfnissen der saarländischen Wirtschaft orientieren. Jüngstes Beispiel ist das 2015 erfolgreich initiierte Nachrangdarlehensprogramm Saarland. Auch der Gründungsbereich kann sich sehen lassen. Da hat sich das Startkapitalprogramm Saarland und das Gründungs- und Wachstumsfinanzierungsprogramm Saarland (GuW-Saarland) bewährt. Die Programme haben sich als effiziente Wirtschaftsfördermaßnahmen hervorragend etabliert. Die SIKB kümmert sich aber nicht nur vorbildlich um ihre Kernaufgaben. Auch das gesellschaftliche Engagement der SIKB in unserer Region ist eine tolle Sache. Im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung unterstützt unsere Förderbank sinnvolle Projekte – auch unter großem persönlichem Einsatz der Bank-Beschäftigten. Dafür gehört den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser Dank!

KUBUS: Worin sehen Sie die größten Herausforderungen für saarländische Unternehmen in den kommenden Jahren?

Jürgen Barke: Unseren saarländischen Unternehmen bieten sich jetzt und in Zukunft hervorragende Chancen. Die Digitalisierung ist da nur ein Beispiel. Wer die neuen Technologien beherzt nutzt, der kann es mit guten Ideen und der richtigen Finanzierung weit bringen. Unsere IT-Landschaft gehört weltweit zur Spitze. Davon können die Unternehmen stark profitieren. Das Zeug dazu haben sie. Immerhin haben wir eine solide mittelständische Wirtschaftsstruktur und hervorragend ausgebildete Fachkräfte im



Jürgen Barke ist im August zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der Saarländischen Investitionskreditbank gewählt worden

Land. Ich bin sicher, dass wir den durch die Digitalisierung angestoßenen Wandel erfolgreich hinbekommen. Für uns im Saarland spielt da die Frage zukünftiger Antriebstechnologien natürlich eine größere Rolle als in anderen Bundesländern. Stichwort E-Mobilität. Die Automobilbranche wird sich wandeln. Das haben wir auf dem Schirm. Als Autoland brauchen wir uns da aber auch nicht zu verstecken. Schon heute begleiten wir die Automobilindustrie und die saarländischen Automobilzulieferer auf ihrem Weg in die Zukunft der Mobilität. Auch Herausforderungen wie dem demografischen Wandel und dem damit einhergehenden Wettbewerb um Fachkräfte stellen wir uns ohne Scheu. Schon vor drei Jahren haben wir das „Zukunftsbündnis Fachkräfte Saar“ ins Leben gerufen. Alle entscheidenden Partner ziehen da an einem Strang. Ob die Steigerung der Teilhabe von Frauen an der Wirtschaft oder die Stärkung der beruflichen Weiterbildung – unsere Maßnahmen zeigen Wirkung. Darauf können wir uns natürlich nicht ausruhen. Aber sie machen schon Mut.

KUBUS: Gemäß den industriepolitischen Leitlinien „Saarland Industrieland“ ist darüber hinaus ein offensiver Umgang mit Innovations- und Digitalisierungsprozessen gefordert. Hierzu gibt es unter anderem erste Überlegungen, gemeinsam mit der SIKB als der saarländischen Förderbank

Akzente zu setzen. Können Sie hierzu bereits etwas sagen?

Jürgen Barke: Eine gesunde, weit verzweigte Wirtschaftsstruktur ist die Basis für unseren Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Damit das

so bleibt, muss sich die Wirtschaftspolitik im Sinne einer modernen Förderpolitik auf die sich verändernden Rahmenbedingungen – beispielsweise durch die Digitalisierung – immer wieder neu ausrichten. Daher haben wir im Jahr 2015 den industriepolitischen Leitbildprozess „Saarland Industrieland. Wie wir mit Industrie Zukunft gewinnen.“ initiiert und im Diskurs mit Wirtschaft, Politik und Verbänden ein Gesamtkonzept für eine neue Wirtschaftspolitik

für das Saarland entwickelt und auf den Weg gebracht. Der digitale Wandel gehört zur zentralen Gestaltungsaufgabe für Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Er bietet große Potenziale. In vielen mittelständischen Unternehmen wird die Digitalisierung zwar bereits als Wachstumschance erkannt. Gerade die kleineren Unternehmen sind aber für Unterstützung dankbar. In enger Abstimmung zwischen Land und SIKB haben wir daher neue Fördermöglichkeiten entwickelt. Aktuell gibt es Planungen, unter dem Einsatz der bewährten Produktpalette der SIKB ein landeseigenes Förderprogramm Digitalisierung zu entwickeln.

KUBUS: Zum Abschluss noch ein paar kurze persönliche Fragen. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Ich entspanne mich am besten...

Jürgen Barke: ...beim Joggen im Wald.

KUBUS: Ich lebe gerne im Saarland, weil...

Jürgen Barke: ...ich die Herzlichkeit und die Hilfsbereitschaft der Saarländerinnen und Saarländer schätze. Wir Saarländer halten einfach zusammen.

KUBUS: Ich blicke vertrauensvoll in die Zukunft unseres Landes, weil...

Jürgen Barke: ...wir anpacken und gemeinsam unser Land erfolgreich gestalten werden.

EXISTENZGRÜNDUNGS-FÖRDERUNG:

Peter Kobier Fotodesign: Aus Leidenschaft für die Fotografie

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich beruflich selbständig zu machen, steht vor der schwierigen Fragestellung, ob die jeweilige Geschäftsidee am Markt angenommen und das eigene Know-How für das Vorhaben ausreichend sein wird. Viele Gründungen sind deshalb nicht selten die Fortführung einer bereits zuvor, beispielsweise im Rahmen eines Angestelltenverhältnisses, ausgeübten Tätigkeit. Denn dadurch fühlt man sich auf vermeintlich sicherem Terrain und traut es sich leichter zu, sich beruflich auf eigene Beine zu stellen. Fachliche Kompetenz, die genügend Auftrieb und Rückhalt für den mutigen Schritt in die Selbständigkeit gibt, kann aber auch aus dem privaten Lebensbereich kommen – nämlich dann, wenn ein Hobby bereits jahrelang so intensiv ausgeübt und perfektioniert wurde, dass es Züge und eine Qualität angenommen hat, die einer Selbständigkeit würdig ist.

So war es auch bei Peter Kobier (39), der als Angestellter im IT-Bereich arbeitete und sich über Jahre hinweg privat und nebenberuflich intensiv mit der Fotografie beschäftigt hat. Die professionelle Güte seines Könnens ließ daraufhin im Sommer 2016 den Gedanken reifen, sich mit seiner Leidenschaft selbständig zu machen. Die Teilnahme an einem Workshop der Saarland Offensive für Gründer brachte ihn dabei in Kontakt zur Gründungsberatung der SIKB, durch deren Begleitung er letztlich unter Inanspruchnahme des Startkapitalprogramms des Saarlandes ein eigenes Fotostudio in Homburg eröffnen konnte.

Ausgestattet mit modernstem Kamera-, Studio- und EDV-Equipment lebt er dort seit Mai 2017 seine Kreativität aus und verfolgt

dabei den selbst gesetzten Anspruch, die „Persönlichkeit von Firmen und Menschen“ fotografisch zum Ausdruck zu bringen.



Referenzbeispiel aus dem Bereich Architekturfotografie

Bild rechts: Mit seinem besonderen „PK-Style“, bei dem mit Speziallicht fotografiert wird, erzielt Peter Kobier außergewöhnliche Ergebnisse



Damit einher geht ein intensiver Beratungsaufwand, den Kobier für die gewerblichen und privaten Kunden betreibt. Er investiert viel Zeit darin, spezifische Wünsche auszuloten, um dadurch zu idealen Ergebnisse zu gelangen. Viel Mühe wird auch in software-

Peter Kobier hat die Fotografie zu seinem Beruf gemacht



gestützte Bildbearbeitung gesteckt. Kobier, der sich zwischenzeitlich in fotografischen Ausbildungen zertifizieren ließ, erzielt damit effektvolle Resultate, die ge-



klassisches Foto



„PK-Style“

werbliche Kunden u.a. in ihren Werbemaßnahmen verwenden. Als Business-Fotograf setzt er Führungskräfte und Mitarbeiter genauso ins beste Licht wie private Kunden, die sich für verschiedenste Anlässe, z.B. für Bewerbungen, von ihm portraituren lassen. Falls erforderlich greift er je nach Anlass, egal ob im eigenen Studio oder an externen Örtlichkeiten, u.a. auf erfahrene Visagistinnen und Assistenten zurück. Dadurch lassen sich auch umfangreichere oder ambitioniertere Anliegen professionell und routiniert realisieren.

Weitere Infos: www.pk-fotodesign.de



Beispiel eines „Firmenleitbildes“, das Unternehmen authentisch und mit einem „Wow-Effekt“ zeigt



Peter Kobiers Fotodesign-Studio in Homburg

AUS DER FÖRDERPRAXIS:

Partyservice Rettel: Leckereien für kleine und große Genießer

Das Saarland ist bekannt für eine überaus große Zahl und Bandbreite gastronomischer Betriebe. Wer in diesem Branchenumfeld tätig sein und sich behaupten will, muss sich abheben und mit besonderen Konzepten überzeugen. Dem Ehepaar Heike und Andreas Rettel ist dies gelungen. Sie haben ihren im Jahr 2000 gegründeten Partyservice im Laufe der letzten Jahre auf die beiden sehr

erfolgreichen Standbeine „Essen für Schul- und Kindergartenkinder“ und „klassischer Partyservice für private und geschäftliche Kunden“ gestellt.



Eine Begleitung der Bürgerschaftsbank Saarland trug bei, dass im Jahr 2012 eine maßgeschneiderte Immobilie in Saarlouis bezogen werden konnte. Von dort aus werden täglich rund 2.000 Kinder in regionalen Schulen und Kindergärten mit frischen Mittagessen beliefert. Den Rettels ist dabei eine ausgewogene und bewusste Ernährung sehr wichtig. Dies bringen sie den Kindern mithilfe des Maskottchens „Saar-Retti“ nahe, u.a. in speziellen Kinder-Kochkursen. Als größter Anbieter im Landkreis Saarlouis ist die „Saar-Retti“-Verpflegung nach den Quali-



tätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zertifiziert.

Auch im klassischen Party- und Cateringservice zählt Partyservice Rettel bei Firmen- oder Privatfeiern zu den Top-Anbietern in der Region. Mit kreativer Kochkunst, Qualitätsbewusstsein und stimmungsvollem Ambiente überzeugen die Rettels dort ebenso wie bei eigenen, hausintern in „Rettels's Raum“ ausgerichteten Events, z.B. „Weinabenden“ oder „Genießer-Sonntagen“.

Weitere Infos: www.partyservice-rettel.de



Inhaberin Heike Rettel

SIKB-INTERN:

SIKB-Betriebsausflug: ... über den Wolken ...

Die SIKB-Mitarbeiter konnten in diesem Jahr den Betriebsausflug wörtlich nehmen und sich auf ein ganz besonderes Erlebnis freuen.

Zu Gast beim Luftsportclub Dillingen/Saar konnte der Traum vom Fliegen erfüllt werden. Nach einer Einweisung in die Theorie des Fliegens und der Flugzeugtechnik ging es ab in luftige Höhen...

kopfüber zu erleben, für jedermann war etwas dabei. Der ein oder andere hat sogar selbst Hand angelegt und unter Anweisung der erfahrenen Piloten das Flugzeug wie



der anschließende, gemütliche Teil im Gastraum des Luftsportclubs bot ausreichend Gelegenheit, dass Flugereignis Revue passieren

...ob im Motorsegler den grandiosen Blick auf die Umgebung und die vorbeiziehenden Wolken genießen ...oder im Segelflugzeug bei einem Kunstflug mit Loopings und Pirouetten die Welt auch mal



ein Vogel über den Himmel bewegt.

Die Begeisterung nach den Flügen war groß und

zu lassen und sich mit den Kollegen über die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Das köstliche Buffet vom Partyservice Rettel rundete den Abend ab.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass sich die Mitarbeiter an den diesjährigen Betriebsausflug in luftiger Höhe noch lange erinnern werden...